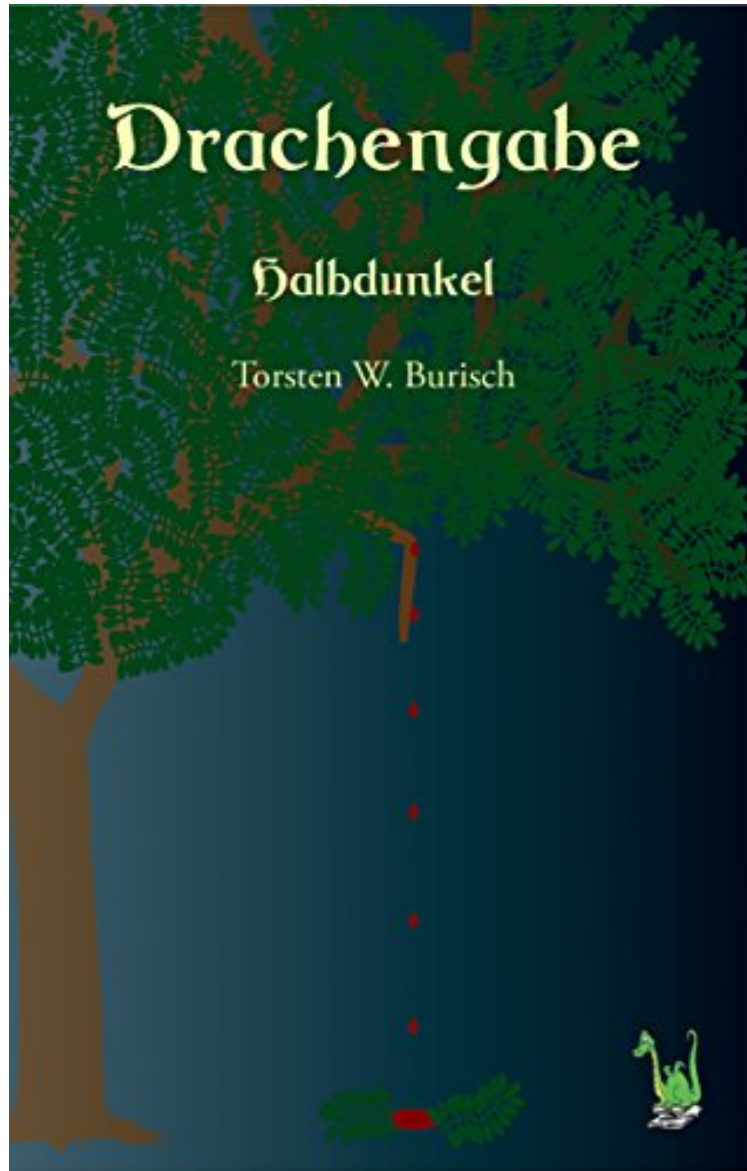


(Read free) Drachengabe: Halbdunkel

Drachengabe: Halbdunkel

Von *Torsten W. Burisch*
audiobook / *ebooks / Download PDF / ePub / DOC



 Download

 Read Online

Produktinformation -Verkaufsrank: #948178 in eBooksVerffentlicht am: 2014-08-21Erscheinungsdatum: 2014-08-21File Name: B01A73PGW6 | File size: 16.Mb

Von Torsten W. Burisch : Drachengabe: Halbdunkel before purchasing it in order to gage whether or not it would be worth my time, and all praised Drachengabe: Halbdunkel:

KundenrezensionenHilfreichste Kundenrezensionen0 von 0 Kunden fanden die folgende Rezension hilfreich. Unspektakulres Cover mit tollem Inhalt!Von RavennaInhalt:Dantra wchst, zusammen mit seiner Schwester Tami, in einem den Drachen treuen Kloster auf erzogen von Nonnen, teilweise gedemtigt von den anderen Jungen kann er

seinen 17. Geburtstag kaum erwarten. Allerdings schaut er diesem Tag auch mit gemischten Gefühlen entgegen seine Schwester Tami, wunderschön und auch noch stumm, wird vor ihm ihren 19. Geburtstag feiern ist somit vor ihm von den Nonnen befreit doch was wird aus ihr? Als der Tag der Tage schließlich heran rückt findet er im Hause der sonderbaren E'Cellbra nicht nur ein Heim auf Zeit, sondern auch seine ältere Schwester Tami wieder. Ganz versunken in seinen Studien des Schwertkampfes, der Entdeckung und Förderung seiner magischen Kräfte bspitzten sich bald die Ereignisse. Plötzlich findet sich Dantra an der Seite einer ganz offensichtlich arroganten Elfe und einem freundlichen Hnen wieder so ganz ohne seine Schwester. Seine Kraft ist hierbei ein nutzlicher Gefährte, doch wird ihm sein weltliches Halbwissen nur mehr als einmal in brenzligen Situationen bringen. Soll er wirklich einer derjenigen sein, der dem Land den ersehnten Frieden vor den Drachen bringen könnte? Eigene Meinung: Eingeleitet wird das Buch durch einen ewigen Traum, den der Protagonist Dantra, immer beflut sobald er seine Kräfte gebraucht. Zwar ahnt dieser zu diesem Zeitpunkt noch nichts von seiner Magie, aber der Traum ist ihm trotzdem gewährt. Die nun folgende Handlung beginnt logisch mit der gründlichen Einweisung des Hauptcharakters Dantra, der für mich wunderbar menschlich herber kommt seine tollpatschige Art, wie seine Zunge stets schneller ist als sein eigener Verstand und seine etwas aufbrausende Art. In abwechselnder Folge von Spannung und Entspannung sowohl für die Charaktere, als auch den Leser selbst plüschert der Handlungsstrang Seite an Seite an einem vorbei. Dabei genieße ich besonders den Humor der handelnden Personen, dabei lässt der Autor dem Leser aber auch eine Freiheit für die eigene Interpretation der Situationen besonders in Bezug auf deren Gesichtsausdruck, Haltung und innerer Regung. Erschien mir Dantra's spätere Gefährtin Akinna zunächst als etwas Arrogant und teilweise etwas abgehoben, so wandelte sich dieser erste Eindruck bald. In Anbetracht ihrer gewaltigen Aufgabe erscheint ihre leichte Verzweiflung darüber beinahe verständlich eine Suche nach dem richtigen der Wegweisung, ist selbst für eine Elbin nicht leicht zu ertragen! Nach und nach erfährt der Leser mehr über Akinna, ihre Beweggründe, außerdem beginnt endlich eine wirkliche Freundschaft zwischen Dantra und ihr. Suche ich mir normalerweise ein Buch auch vor allem nach seinem Cover aus, so war ich zunächst nicht 100% überzeugt vom Inhalt des Buches ungewöhnlich was man sich da so angewöhnt. Nichtsdestotrotz überzeugte mich jede einzelne Seite von der Qualität des Buches Buchidee, deren Umsetzung und auch der Schreibstil harmonisieren wunderbar gemeinsam. Trotzdem wünsche ich mir für den zweiten Band etwas mehr an Spannung, besser an einige Situationen heran geführt zu werden und auch die Einbindung der Umgebung zur Handlung. Dabei soll sich natürlich nicht in ewige Landschaftsbeschreibungen verstrickt werden, aber etwas mehr wäre wunderbar. Außerdem empfehle ich das gedachte Wort eher kursiv als in Anführungsstriche zu setzen, da man manchmal nicht auf den ersten Blick erkennt, dass es nicht gesprochen ist. Aber das sind nur kleine Anmerkungen. Was ich vielleicht vorher nicht hätte wissen sollen die Easter Eggs! Jedes Mal wenn ich auf einen unbekannt Namen stieß begann ich ihn rückwärts zu lesen, oder ein Anagramm daraus zu machen um zu schauen ob es sich um ein solches Easter Egg handelt. Dabei ist es mir sogar gelungen einige von ihnen zu entdecken allen voran wohl Tibboh! *lach* folge mir auch auf: [...]

Kurzbeschreibung In dem Land Umbrarus ist die Angst allgegenwärtig. Die Angst vor den Drachen und ihren Schergen. Und dort, wo ihr Wille nicht zählt, herrscht die Angst vor den niedrigsten und boshaftesten Charakterzügen der Menschen. Doch es gibt Hoffnung. Drei, die unterschiedlicher nicht sein können, sollen dem Land endlich den ersehnten Frieden bringen. Doch was, wenn einer von ihnen nicht an seine Bestimmung glaubt und der Letzte noch gar nicht gefunden ist? "Drachengabe" erzählt die Geschichte von der Suche nach Vertrauen und Freundschaft und unzähligen unbeantworteten Fragen. **Kurzbeschreibung** In dem Land Umbrarus ist die Angst allgegenwärtig. Die Angst vor den Drachen und ihren Schergen. Und dort, wo ihr Wille nicht zählt, herrscht die Angst vor den niedrigsten und boshaftesten Charakterzügen der Menschen. Doch es gibt Hoffnung. Drei, die unterschiedlicher nicht sein können, sollen dem Land endlich den ersehnten Frieden bringen. Doch was, wenn einer von ihnen nicht an seine Bestimmung glaubt und der Letzte noch gar nicht gefunden ist? "Drachengabe" erzählt die Geschichte von der Suche nach Vertrauen und Freundschaft und unzähligen unbeantworteten Fragen. **ber den Autor und weitere Mitwirkende** Torsten W. Burisch wurde 1972 geboren. Er ist verheiratet und hat zwei Kinder. Seit Jahren schreibt er, seien es Kurzgeschichten oder Theaterstücke. Drachengabe ist sein erster Roman.